



Sa-Nr. 154296

Instruktion: Kontaktgeber Nr. 631 (für 12-16 Volt Wechselstrom)

D Der Kontaktgeber wird überall dort eingesetzt, wo automatisch regelmäßig Stromimpulse benötigt werden, z. B. zum Betätigen des Glockenwerkes Nr. 638 für die Kirchenmodelle oder für den Betrieb von Blinkanlagen bei Bahnübergängen, Baustellen und Fußgängerüberwegen.

Der Kontaktgeber ist mit einem wartungsfreien Synchronmotor ausgestattet und muß deshalb an Wechselstrom 12–16 Volt angeschlossen werden. Die grünen Kabel des Kontaktgebers werden zur Stromversorgung des Synchronmotors an den Wechselstrom-Transformator angeschlossen.

Der Impulsstromkreis, der über eine Schaltscheibe gesteuert wird, ist vom Stromkreis des Motors elektrisch getrennt, so daß dieser Impulsstromkreis für beliebige Stromarten benutzt werden kann.

Die gelbe Steckbuchse des Kontaktgebers dient der Stromzuführung für den Impulsstromkreis. Wird ein Gerät an die Steckbuchse „A“ (Kennfarbe orange) angeschlossen, so erhält dieses ca. 90 Stromimpulse pro Minute, an der Steckbuchse „B“ (Kennfarbe rot) ca. 45 Stromimpulse pro Minute.

Je nach Bedarf können auch beide Anschlußbuchsen miteinander benutzt werden, es ist dabei nur zu beachten, daß die Gesamtbelastung nicht über 1 Ampere beträgt.